

„In Verantwortung des Bildungsministeriums gibt es seit dem Sommer 2020 in den Sommerferien den Lernsommer. Ziel soll es sein an den allgemeinbildenden Schulen durch Corona-bedingten Unterrichtsausfall Verpasstes in den Sommerferien nachzuholen. Aus der Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 20.08.2020 (0191/2018/An) geht hervor, dass im Lernsommer 2020 lediglich an 6 Schulen in Neumünster Angebote stattfanden. Teilgenommen hatten von den über 9700 in Neumünster unterrichteten Schülerinnen und Schüler lediglich 211. 2021 fand nun der Lernsommer 2021 unter dem Titel „LERNCHANCEN:SH“ statt. Wir bitten die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Schulamt daher um Beantwortung der folgenden Fragen.

1. Wie wurde das Programm beworben?
2. Welche Schulen haben am Programm „LERNCHANCEN:SH“ teilgenommen?
3. Sind Probleme bekannt, die die Teilnahme einzelner Schulen verhinderten?
4. Welche Angebote gab es an den einzelnen Schulen und wie viele Unterrichtseinheiten wurden angeboten?
5. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben die Angebote genutzt und mit wie vielen TeilnehmerInnen wurden die einzelnen Angebote genutzt?
6. Mussten Schülerinnen und Schüler aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahlen abgewiesen werden?
7. Gab es auch Angebote an außerschulischen Lernorten mit externen Kräften? Welche Kosten entstanden dabei wem?
8. Welches Fazit ziehen Schulträger und Schulamt?“

Der Ausschussvorsitzende beantragt die Zurückstellung des Antrages zur Sitzung am 25.11.2021.